

## Toyota unterstützt Pflanzaktion im Kölner Waldlabor

**Rund 68 000 Euro haben mehr als 270 Bürger seit Herbst 2009 für den "Wald für Köln" gespendet. Im Frühjahr 2010 begann die städtische Forstverwaltung mit der Aufforstung und hat den größten Teil bereits verwirklicht, nun wurde die restliche Fläche bepflanzt. Bei bisher drei Pflanzaktionen konnten die Spender mit Familie, Freunden oder Kollegen "ihren" Baum in die Erde setzen. Mit der Veranstaltung vom vergangenen Samstag bedankte sich die Forstverwaltung zusammen mit Oberbürgermeister Jürgen Roters bei allen Unterstützern des Gemeinschaftsprojektes.**

Der Wald für Köln ist Bestandteil des Waldlabors, einem Experimentierfeld für Klimawandel, Energieerzeugung und Erholung. Die Sponsoren Toyota Deutschland und die RheinEnergie helfen bei der Realisierung des Projekts und unterstützten auch diesmal die Pflanzaktion. Die RheinEnergie hat darüber hinaus im Rahmen ihrer Ökostromkampagne jedem neuen Kunden einen Quadratmeter Wald gestiftet. Toyota Deutschland pflanzte Bäume für alle Mitarbeiter mit 30-jähriger Betriebszugehörigkeit.

Im von Toyota finanzierten "Klimawald" wachsen gegen Trockenheit besonders resistente Arten, die in unseren Breiten bisher nicht heimisch waren - beispielsweise der Blauglockenbaum oder die Flaumeiche. Es soll sich zeigen, ob diese Arten angesichts der Erderwärmung künftig eine Rolle in unseren Wäldern spielen können. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



v.l.n.r. Lothar Feuser, Geschäftsführer Toyota Deutschland; Michael Hundt, Leiter Forstrevier linksrheinisch Wald, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen; Uwe Schöneberg, Vorstand RheinEnergie, Jürgen Roters, Oberbürgermeister Köln.